Nr. 134 / November 2018

Dorf-Blettli

Mitteilungsblatt für das Dorf Matten
Wird an jeden Haushalt in Matten gratis verteilt / www.matten.ch

Inhalt

Gemeinde:

– Gemeindeversammlung Altjahrsgmeind 1
– Jungbürgerfeier 2018 2
Schule Matten 2
Vereins- und Dorfleben 3–6
We mu öppis z'prichte hed 3
Geburtstage 7
Veranstaltungskalender 7 + 8

Herausgeber: Dorfverein Matten

Gemeindeversammlung Altjahrsgmeind

Der Gemeinderat lädt alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger herzlich ein

– für die Ehrungen für besondere Leistungen (Kultur, Sport, Wissenschaft, Bildung, Tourismus) sowie zum Apéro für die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger, vom Donnerstag, 13. Dezember 2018, 19.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus;

– für die ordentliche Gemeindeversammlung vom

Donnerstag, 13. Dezember 2018, 20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Traktanden

1. Genehmigung Budget für das Jahr 2019; Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer; Kenntnisnahme Finanzplanung 2018–2023.
2. Trockener Wasserfall Kleiner Rugen – Bewilligung eines Kredites von CHF 120'000.00 für die Realisierung des Projekts.
3. Bürgschaftsverpflichtung gegenüber der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Kanton Bern für ein Darlehen des Eissportzentrums Bödeli bis zu einem Höchstbetrag von CHF 300'000.00.
4. Ersatzwahlen – Wahl eines Mitglieds in die Sicherheitskommission.
5. Bewilligung eines Kredits von CHF 170'000.00 für die Sanierung der Zufahrt Werkhof am Hohlengässli.
6. Abrechnungen
   – Sanierung Jungfraublickallee
   – ARA Entlastungsleitung
   – Erschliessung Baurechts-Parzelle Eychelti
   – Ersatz Boki-Mobil
7. Verschiedenes.

Der Gemeinderat

Jungbürgerfeier 2018

12 Jungbürgerinnen und Jungbürger nahmen an der Jungbürgerfeier vom 2. November 2018 in der Curlinghalle in Matten teil. Nach einer kurzen Einführung in die Geheimnisse des Curlings wagten sich die Jungbürger zusammen mit den Gemeinderäten aufs Glatteis, um das Erlernte im Plauschwettkampf umzusetzen. Dank den hilfreichen Tipps der Profis vom Curlingclub konnten alle ihre Technik perfektionieren, so dass die Steine – manchmal auch mit Hilfe der Wischer – bis ins Haus curlten. Nach eineinhalb Stunden war der sportliche Teil leider schon vorbei.
Für den gemütlichen Teil der Feier begab man sich ins Curling Restaurant, wo ein feines Fondue vom Gastgeberteam um Urs und Adrian Frey serviert wurde. Nach dem Fondue erhielten die Jungbürger eine kurze Erläuterung des politischen Systems der Gemeinde. Im Anschluss daran wurden die Jungbürgerbriefe sowie die Jungbürgergeschenke verteilt. Als frischgebackene Jungbürger haben einige gleich die Teilnahme an der nächsten Gemeindeversammlung in Aussicht gestellt. Nach dem Dessert ging ein gelungener Abend dem Ende entgegen und die Jungbürgerinnen und Jungbürger wurden mit den besten Wünschen für die Zukunft verabschiedet.

Teilnehmer/innen der Jungbürgerfeier 2018 in der Curlinghalle Matten.

Oliver Geringer, Gemeinderat

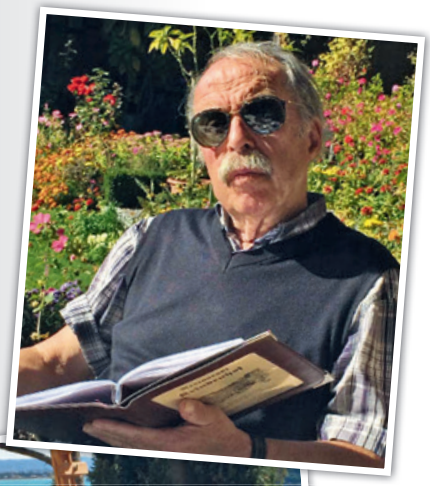
Schule Matten: Rugenlauf und Sporttag der Oberstufe

Am Montag, 17. September fanden bei idealen äusseren Bedingungen die traditionellen Sportanlässe vor den Herbstferien statt. Am Rugenlauf, mit Start und Ziel in der Nähe der Trinkhalle, machten alle Schüler/innen ab der 5. Klasse mit. Die Neuntklässler/innen konnten sich wie immer wegen ihrer letzten Teilnahme verkleiden, was ebenfalls zur allgemein sehr guten Stimmung beitrug. Es waren auch Eltern anwesend, welche die Kinder ebenfalls kräftig anfeuerten, einzelne von ihnen hatten früher schon selber als Schüler/innen der Schule Matten am Rugenlauf teilgenommen.
Die jeweils sechs bestplatzierten erhielten je einen Kinogutschein, die Sieger einen Wanderpreis. Bei den Mädchen siegte Angela Rüegsegger (7. Klasse) mit einer sehr guten Zeit von 4 Minuten 58 Sekunden, bei den Knaben mit hervorragenden 4 Minuten 20 Sekunden Loris Zanni (9. Klasse).
Am Nachmittag führte dann die Sekundarstufe den Sporttag durch, wie immer in den letzten Jahren mit einem Volley- und einem Fussballturnier, mit jeweils einer kompletten Vorrunde, wobei alle Teams gegeneinander spielten, und einem abschliessenden Finalspiel. Der Einsatz aller Schüler/innen war grandios, es gab viele spannende und umstrittene Spiele und auch auf Fairness wurde viel Wert gelegt. Im Volleyfinal setzte sich das Team der 9. Klasse durch, ebenfalls im Fussballfinal, allerdings erst nach harter Gegenwehr durch eines der überraschend starken, gemischten Teams aus der 7. Klasse.
Beide Anlässe konnten zur vollen Zufriedenheit aller Beteiligten und auch unfallfrei über die Bühne gebracht werden. Es gab nur wenige, kleine Blessuren, wie sie mit grossem Einsatz bei Sport und Spiel geschehen können.
Bericht und Fotos: Pressedienst Schule Matten

NACHRUF

Sim wyfe Oug u sire scharfe Linse isch ke Schnappschuss entgange – Erinnerige blibe…

Unterwegs mit Söli…



Ich begegnete Hans Peter zum ersten Mal vor mehr als 60 Jahren im Fähnli Bär bei den Pfadfindern. Im Stamm Weissenau galt Söli als hilfsbereiter, ideenreicher und witziger Pfader. Zusammen mit Polo Hofer unserem Venner, sorgte er für Unterhaltung mit spontanen «Produktionen» und bescherte uns oft spannende Stunden am knisternden Lagerfeuer.

Mit 17 Jahren trat er die Lehrstelle als Zeichner im AMP in Wilderswil an und gründete mit sechs Gleichgesinnten, den Stiefeli Klub. Seit 1964 haben wir so zusammen unvergessliche – auch lange – Abende erlebt und regelmässig herrliche Ausflüge und Reisen genossen.

Als Jugendlicher bestritt Söli – mit seinem unverkennbaren Laufstil – unzählige Wettkämpfe, wie den Brienzerseelauf, Jungfraumarathon und den New York Marathon. Er gehörte auch zu Pedro's Veloteam und strampelte hunderte von Kilometern auf den schönsten Alpenstrassen bis hin nach Innsbruck.

Nach Abschluss der Hotelfachschule in Luzern, übernahm Hans Peter den elterlichen Betrieb in Matten. Zusammen mit Kathrin, entwickelte er die «Sonne» zum Dorftreffpunkt.

Als begeisterter Skifahrer, leitete er bis 1996 den Skiklub Matten als Präsident. – Noch heute erinnern sich die ehemaligen Junoskiler, an den spontanen «Bunten Abend» im Sportchalet in Mürren, mit Örgelimusik von Aschi Brügger.

Auch die ausgezeichnete, «hausgemachte Züpfe», anlässlich der «bimene Haar» vergessenen Hauptversammlung im Sonnensaal bleibt in Erinnerung.

Als Chronist hielt Söli die Dorfpolitik im Auge. Seine Sichtweise der Geschehnisse in Kuhplatten verfasste er präzise – teils ungefiltert - in der «Sonnen News». Zur Erinnerung die Ausgabe «Bödeli-Fusion» von 1999, mit den drei Protagonisten: «Albärtix», «Dörrbelix» und «Mirapaulix». Zur Erinnerung die Skizze: «Festung von Matten»

Den Tourismus auf dem Bödeli gestaltete Hans Peter drei Jahrzehnte lang mit. Aktiv war er als Vorstandsmitglied des Hotelier-Vereins, im Vorstand der TOI bis 2012, wo er jährlich die Übernachtungspreise mit einer tüchtigen Portion Optimismus berechnete. Auf Listen präsentierte er seine Ergebnisse – ganz à la Söli – immer handschriftlich, ohne Beachtung der rasanten Digitalisierung.

An den Winterausflügen der Hotellerie in die Region, kam Sölis Kreativität, seine unkonventionellen, ausgefallenen Ideen und Gags besonders zum Tragen. Seine Inszenierung der Ur-Aufführung «der Mond geht auf…» zusammen mit Schnadi, an der 100-Jahrfeier des HVI im Jungfrau-Viktoria, bleibt unerreicht.

Das richtige Tun zur rechten Zeit, war Sölis Motto. So verwunderte es nicht, dass er auch beim Swissair Grounding rasch schaltete und sich die Domain: www.flyswiss.ch mit Erfolg sicherte.

Hans Peters Passion jedoch, blieb bis zu seinem Tod der Curlingsport. Der faire Wettkampf, die Kameradschaft und der «Spirit of Curling» liebte er über alles. Unermüdlich kämpfte er für den Bau einer Curlinganlage auf dem Bödeli. Am 15. September 1995 ging mit der Eröffnung der 4-Rinkhalle in Matten, sein Traum in Erfüllung. In über 20 Jahren gelang es Söli unzählige Turniere zu initiieren und erfolgreich durchzuführen. Höhepunkt jeder Wintersaison waren das Internationale Tourismusturnier und Sölis Grümpelturnier, mit über 160 teilnehmenden Teams aus der ganzen Region.

Seine Leidenschaft und Verbindung zum Curling wollte er auch mit Freunden teilen. So führte er Gruppen aus der ganzen Schweiz, quer durch Schottland – dem Mutterland des Curlings.

1979 war Hans Peter Seiler Mitbegründer des CC Interlaken. Als Naturfreund bedeutete ihm der Curlingsport in den Bergen, auf Natureis alles. Seine bedeutendsten Erfolge durfte er mit den Turniersiegen der BOCA im Jahr 2007 in Adelboden und 2009 in Wengen feiern.

2010 wurde Söli zum BOCA-Präsidenten gewählt. 2016 ernannten ihn die Delegierten zum Ehrenmitglied.

Sölis Freizeit war knapp bemessen. Nach der intensiven Wintersaison auf und neben dem Eis, genoss er gerne den lauen Frühling in der Toskana – pure Erholung. Dort versank er hinter seiner Staffelei. In Ruhe porträtierte er mit Vorliebe die farbenfrohe südländische Landschaft – immer mit dem Blick für die kleinen Dinge. Unsere letzte gemeinsame Reise führte uns im Frühling 2017 zu Bade-Thermen in der Toskana. – Dankbar, unter Freunden nochmals mit Hans Peter in der Natur zusammen zu sein, kehrten wir zurück. – Festgehaltene Impressionen hat er uns mit herrlichen Bildern in seinem letzten Album zusammengetragen.

Am 30. Juli 2018 hat uns Hans Peter verlassen. Mit ihm haben wir einen Wegbegleiter, einen geselligen, witzigen, liebenswürdigen und aussergewöhnlichen Menschen, ein Original verloren. Wir danken Söli für seinen unermüdlichen Einsatz für die Öffentlichkeit, die Vereine und für den Curlingsport.

René Bettoli

NACHRUF

Merci - Kobi

Jakob Leuenberger dirigierte die MG Matten von 2006 bis 2017. All die Höhepunkte dieser Zeit aufzuzählen, dafür fehlt hier der Platz. Der Erfolg kam bald. Schon im Jahr 2008 platzierte sich die MGM am Oberländischen Musikfest in Spiez zuvorderst. Es folgten weitere Erfolge an Kantonalen und Eidgenössischen Musikfesten. Zu den grössten Highlights zählen das Kantonale Musikfest in Aarwangen (2014), das Princely Liechtenstein Tattoo (2015) und das Tambouren- und Pfeifferfest in Saas-Grund (2016). Im Mai 2012 hat die MG Matten während drei intensiven Tagen im Kirchgemeindehaus die CD «Jubelklänge» aufgenommen. Kobi stellte unter anderem auch die «Jungfrau Show Parade» auf die Beine, die 2012, 2014 und 2015 in der Eishalle Matten durchgeführt wurde. Eines Tages meldete sich das SF bei Kobi und so kam es, dass Ende 2014 die MGM im «Kampf der Orchester» Fernseherfahrungen machte. Kobi kannte keine Berührungsängste zu choreografischen Showelementen und baute diese immer wieder geschickt und innovativ in die Aufführungen ein. So erreichte die MGM den stolzen 3. Platz.

Mit dem Frühlingskonzert im März 2017 überreichte Kobi den Dirigentenstab an Reto Messerli und wurde zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Nach 10 Jahren als Dirigent in der Musikgesellschaft Matten und über 40 Jahren aktiver Blasmusikant wollte sich Kobi vermehrt dem Musizieren und Komponieren widmen. Er hatte noch viel im Sinn, unteranderem lernte er Alphornspielen und konnte mit der MGM im August 2017 am Des Alpes Konzert ein Stück vortragen.

Wir Musikantinnen und Musikanten werden Kobi in bester Erinnerung behalten. So viel haben wir zusammen

erlebt und werden diese Zeit mit all ihren Hochs und Tiefs nie vergessen. Durch Kobi wurde die MG Matten zu dem, was sie heute ist.

Musikgesellschaft Matten

Es wiehnächtelet

November. Der Näbel hanget dick i de Böim. Es isch nass, gruusig, i ha chalt. I radle mit em alte Tschätterggöppel über ds Moos uf Bönige. D Straass isch no nid teeret, es het Löcher drinn u Gglunti. Myner Hosi gseh leid uus, verdräcket. Mier hei denn i de Füfzgerjahr no keiner dicke Winterjaggi gchäbe u di glismete Hendsche hei nid viel gnützt. I bi underwäggs zum Unggle, wo Lehrer u Organischt isch gsy. Är git mier Harmoniumunterricht, für zwee Franke pro Stund. Das isch denn viel Gält gsy. U nach jeder Stund het mer der Unggle prediget: *«Meh üebe, Ruedi, hesch gchöört!»*

Endtlech, d Stund isch fertig. E Satz uf ds Velo u gäge hei zue. Aber zersch no bim Beck z Bönige verby. I dere Jahreszyt schmöckt's geng unerchannt guet vor Bachstube här. Süess u schwär hanget der Duft vo Läbchüeche i de Straasse u de Gässlene vom vertröimte Dorf. I drücke d Nasa am Schoufeischter platt u stuune. I allne Forme lige si da, die süesse, bruune Chüeche. Ds Wasser loufft mer im Muul zäme. Hie schlittlet e dicka wyssa Bär us Zuckerguss der Hoger aab, en andera Zuckerbäremani schwingt e Bärnerfahna zwüsche zwoo Tanni us Marzipan. U dert, da glänzt doch öppis, was isch das? E nigelnagelnüüa Füfliber chläbt ja da uf eim vo dene Läbchüeche! *«Frohe Weihnachten»*, steit druff. Eh also! Läbchüeche, Füfliber, Buebewünsch. I cha nume no süüfzge u tröime. – Plötzlech tschäderet d Ladeglogga. I erchlüpfe un erwache us myne Tröim. Da steit doch der Beckermeischter persönlech vor mier. Jetz git's Erger. I ha allwäg ds Schoufeischter verschlaargget, u der Beck verjagt mit jetz de grad mit Schimpf u Schand. Aber nei.

«Wosch e Läbchueche, Buebli?» Wie Himmelsmusig tönt di töiffi, fründtlechi Stimm vom Beck i myne Ohre. I luege zuen ihm uuf, är lächlet u leit e dicka runda Läbchueche i my chalti Hand. U scho isch der Läbchuechemaa wider ir Bachstube verschwunde. Vor luter Ufregig vergisseni z danke. – Am Heiligen Aabe tarf i ds Göttipäckli uftue. Ds schöna Papier de ja nid ufschrysse, ds Muetti bruuchts de näggscht Wiehnachte wider, u ds Schnüerli exakt ufrolle! Myner Ouge lüüchte. Was chunnt füra? E Prachtsläbchueche mit zwee glänzige Füfliber samt Zuckerbäri. Was für ne Fröid, was für nes Gschenk!

No hütt blyben i vor jeder Beckerii stah, drücke d Nasa platt u sueche verzwyflet Läbchüeche mit Füfliber druffe… I sueche vergäbe. Das isch alts Züüg, isch nümme «in», das isch «offline». D Aasprüch vo de junge (u eltere) Lüt sy gstige, zwee Füfliber länge nümm als Gschenk, scho gar nid uf me Läbchueche.

Es Geschenk, wo meh Wärt het als alli Füfliber zäme hei mer vor meh als 2000 Jahr übercho: Jesus Chrischtus, Gottes Sohn, isch z Bethlehem gebore worde!

I wünschen Öich allne es gsägnets Wiehnachtsfescht – u fröiet nech am Chind i der Chrippe.

Ruedi Ritschard

Grosse Pilzausstellung im September

Der Verein für Pilzkunde Interlaken & Umgebung lud im Herbst dieses Jahres zu einer grossen Ausstellung auf dem Flugplatz Interlaken ein. Neben einer Vielfalt von einheimischen Pilzen, die in ihrer natürlichen Umgebung präsentiert wurden, zeigte der Verein eine Sonderausstellung «Meyerschwümm» vom Ringgenberger Pilzkünstler Werner Meyer.

Pilzvielfalt aus der Region

Trotz anfänglicher Trockenheit konnten die Mitglieder des Pilzvereins Interlaken rund 150 mehr oder weniger bekannte Pilzarten zusammentragen. Deren attraktivsten Exemplare machten sie anlässlich der grossen Pilzausstellung am Wochenende vom 22. und 23. September einer breiten Öffentlichkeit zugänglich. Neben dieser Ausstellung mit dem Titel «Einheimische Pilze – naturgemäss präsentiert» zeigte der Ringgenberger Pilzkünstler Werner Meyer eine Sonderausstellung «Meyerschwümm». Meyer stellte verschiedene lustige Figuren rund ums Thema Pilze aus. Zudem hatte er in den vergangenen Jahren weit über hundert Miniaturen als zierliche Abbilder von echten Pilzarten geschaffen.

Ein Wettbewerb zu Thema «Was gehört nicht in den Wald», der vor allem für die jüngeren Besucher gedacht war, fand auch bei älteren Teilnehmern grossen Anklang.

Wer Lust hatte, konnte an einem grossen Tisch mit Hilfe von Fachliteratur selber Pilze bestimmen. Unter Anleitung einer Fachperson durften Interessierte einen Blick durchs Mikroskop werfen.

In einer grossen Festwirtschaft gab es die traditionellen Pilzpastetli, die der Verein alle vier Jahre jeweils an der Ausstellung anbietet. Die Ausstellung in Interlaken stand unter einem guten Stern. Genau zur richtigen Zeit hatte die Natur die richtigen Bedingungen geschaffen. Das 50-köpfige Ausstellungsteam ist zufrieden, der grosse Arbeitseinsatz wurde mit viel Lob und gutem Erfolg belohnt.

Der Pilzverein dankt der einheimischen Bevölkerung für das grosse Interesse, die gute Zusammenarbeit und den erfreulichen Besucheraufmarsch.

Hans Zurbuchen

Bowls Club Jungfrau an den Europameisterschaften!

An den Schweizer Meisterschaften Bowls setzte sich vom Bowls Club Jungfrau das Team Lehmann mit Walter und Aschi Lehmann durch und gewinnen den Schweizer Meistertitel. Der Bowls Club Jungfrau hat den alle zwei Jahre zu vergebenden Meistertitel Pairs somit erfolgreich verteidigt.

Der Bowls Club Jungfrau organsierte die 4. Schweizer Meisterschaften Bowls Pairs (2-er Teams) vom 10.–12. August 2018 in der Bowls (Curling-) Halle im Eissportzentrum Bödeli. Neben dem Organisatorischen war auch der sportliche Erfolg mit drei von sechs Medaillen absolut top. Im Viertelfinal der Herren waren gleich vier Teams vom Bowls Club Jungfrau vertreten. Leider kam es auf Grund des Spielmodus in zwei der vier Partien zur Direktbegegnung zwischen diesen Teams. So schieden bei den Herren zwei Teams vom Bowls Club Jungfrau aus. Zur Goldmedaille vom Team Lehmann (beide Goldswil) sorgte das Team Gafner mit Sven Rubin und Thomas Gafner (beide Matten) mit der Bronzemedaille für den 2. Medaillensatz. Bei den Damen hatte das Team Gafner mit Larissa Rubin (Matten) und Bernadet Gafner (Unterseen) die Bronzemedaille und somit den 3. Medaillensatz für den Bowls Club Jungfrau erkämpft.

Da sich die Schweizer Meister für die Europameisterschaften qualifizieren, dürfen sich Walter und Aschi Lehmann vom 20.–28. September 2019 in Guernsey (GB) international mit Teams aus Europa messen. Als Vorbereitung auf die EM werden Trainings von Swiss Bowls im Ausland organisiert.

Erfreulich ist, dass sich für internationale Spiele vom Bowls Club Jungfrau Larissa Rubin, Sven Rubin (beide Matten), Thomas Wälti (Unterseen) und Ulrich Häusler (Spiez) für die Ausscheidungen der Atlantic Games in Cardiff (GB) vom 10. bis 24. Mai 2019 qualifiziert haben.

Nicht nur international gab es Erfolge zu feiern. Die 4. Bowls Saison ging am 1. September zu Ende und der neue Modus die Clubmeisterschaften in Liga Form durchzuführen war ein voller Erfolg. Da sich 32 Spieler für die Clubmeisterschaften anmeldeten, waren vier Ligen à acht Spieler/innen notwendig.

Peter Zurbuchen hat als einziger Spieler ohne Punktverlust die Meisterschaften mit dem Maximum von 28 Punkten abgeschlossen. Letztes Jahr war Peter noch als Rookie zum Bowls Club gestossen. Mit Talent und Trainingsfleiss ist in Bowls vieles möglich!

Ab April 2019 beginnt die 5. Bowls Saison, da in den Wintermonaten in der Halle Curling gespielt wird. An Bowls interessiert? Schaut doch in der Halle vorbei. Am Montag-, Dienstag- und Donnerstagabend sowie am Mittwochmorgen trainieren wir und Bowls kann selber ausprobiert werden.

Weitere Informationen gibt es unter www.bowls-jungfrau.ch oder info@bowls-jungfrau.ch

Thomas Gafner, Bruno Amacher, Beat Michel, Peter Zurbuchen.

Walter (links) und Aschi Lehmann, CH-Meister Bowls Pairs 2018.

Anerkennungspreise IMU-Blumenschmuck 2018

Das OK des Anerkennungspreises IMU-Blumenschmuck hat 2018 in Interlaken, Matten und Unterseen wiederum die mit Blumen geschmückten Häuser fotografiert. Im September hat die Jury insgesamt 45 Gewinnerinnen und Gewinner (je 15 pro Gemeinde) ausgelost.

Die 15 Gewinner/innen von Matten sind:
– Familie Willi und Therese Seiler, Rütigässli 13
– Familie Heidi und Stefan Kirisits, Kupfergasse 22
– Familie Katharina und Rudolf Aemmer, Alte Unterdorfstrasse 3
– Familie Erika und Heinz Trachsel, Hortensienweg 8
– Frau Margrith Inäbnit, Rugenstrasse 4
– Frau Susanna Christen, Rütigässli 1
– Frau Nelly Klossner, Aegertenstrasse 14
– Frau Lydia Aemmer, Alte Unterdorfstrasse 1
– Herr Christian Bühler, Brunngasse 28
– Familie Anita und Robert Wälti, Brunngasse 33
– Frau Doris Schaub, Dorfstrasse 6
– Herr René Gigon, Feldgässli 4
– Frau Leoni Willi, Kupfergasse 24
– Frau Marianne Klossner, Rugenstrasse 58
– Familie Max und Therese Nägeli, Brunngasse 66

Das OK, unter der Leitung der Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturkommission von Matten (WTK), dankt allen Gewinner/innen für ihre Arbeit sowie den Sponsoren für ihre Unterstützung.

OK-Anerkennungspreis:
Beutler Georges, Interlaken; Leibundgut Jolanda, Interlaken; Söjtöri Mischa, Matten; Ziebold Brigitte, Matten; Geissbühler Hansruedi, Unterseen; Wenger Peter, Unterseen.

Kontakt:
imu-blumen@matten.ch

Die Sponsoren:
Gemeinden Interlaken, Matten und Unterseen; Burgergemeinden Interlaken, Matten und Unterseen; Tourismusorganisation Interlaken; Jungfraubahnen AG; Genossenschaft Migros Aare; OTTO's AG; Gärtnerei Ryffel Unterseen; Hauert; ALDI Suisse; Friedhofgärtnerei Gsteigwiler; Landi Jungfrau AG

Eine Reise in die Vergangenheit von Matten

Seit vielen Jahren sammle ich alte Fotos mit Ansichten von unserem Dorf. In einem regelmässigen Abstand finden Couverts aus Deutschland, England oder sogar den USA den Weg in meinen Briefkasten. Alte Postkarten sind oft dort zu finden, wo sie hingeschickt wurden.

Die Postkarten haben eine Formatgrösse A6 und sind somit relativ klein. Seit einiger Zeit vergrössere ich viele Motive und staune ab der tollen Wirkung die die alten Bilder so erhalten.
Nun habe ich mir Frage gestellt, ob andere Personen auch Freude an alten Fotos von Matten haben.
Für eine Ausstellung fehlt uns in Matten ein Dorfmuseum. So ist die Idee entstanden eine «Fotoausstellung» zu Ihnen nach Hause zu bringen. Mit dem Wandkalender «Gruss aus Matten» 2019 habe ich eine Möglichkeit gefunden, 12 alte Fotos aus den Jahren 1895 bis 1955 in einer Grösse Format A3 zu zeigen. Klar, es sind teilweise über 100 jährige Fotos und die Qualität kann nicht mit den heutigen Hochglanzkalendern verglichen werden. Die alten Bilder haben Flecken und angestossene Ränder. Doch meine Freude an einer «Reise in die Vergangenheit» überwiegt. Jetzt bin ich gespannt, ob der Wandkalender 2019 den Weg in einige Haushalte findet und ich so anderen mit meiner Sammelleidenschaft eine Freude bereiten kann.
Am Weihnachtsmärit in Matten vom Samstag, 8. Dezember 2018 können Sie eine «Reise in die Vergangenheit von Matten» machen. Kommen Sie mit!
Marcel Bohren

Kalender für CHF 30.– (+ CHF 10.– Porto bei Versand ausserhalb Bödeli-Gemeinden) können jetzt bestellt werden: Gruss-aus-Matten@gmx.ch; Marcel Bohren, Klostergässli 31, 3800 Matten

Geburtstage

Dezember 2018

Werner Ruth	Senggigässli 33	02.12.1938
Noa Marianne	Hauptstrasse 8	06.12.1939
Oesch Margrit	Hertigässli 64	12.12.1937
Tschanz Ulrich	Schulgässli 9	13.12.1934
Meier Ruth	Baumgartenstrasse 10	14.12.1938
Flückiger Fritz	Lärchenweg 3a	16.12.1929
Zwahlen Gottfried	Hertigässli 54	21.12.1934

Januar 2019

Casutt Heidi	Wychelstrasse 16	01.01.1937
Viglino Irma	Klostergässli 17b	02.01.1933
Thierstein Christian	Lärchenweg 9	03.01.1929
Tschampion Marie	Klostergässli 3	07.01.1933
Engler Lilly	Lärchenweg 3	12.01.1927
Schönholzer Theresia	Lärchenweg 3a	13.01.1936
Wellenreiter Rosmarie	Jungfraublickallee 22	13.01.1928
Meier Martin	Baumgartenstrasse 10	15.01.1930
Meyer Hedwig	Lärchenweg 74	17.01.1937
Solcà Silvio	Lärchenweg 8	18.01.1935
Bigler Winniefred	Hertigässli 16	20.01.1939
Tolotti Peter	Kreuzackerweg 16	21.01.1933
Baggenstos Rita	Unterdorfstrasse 16	24.01.1930
Rieder Margrith	Dorfstrasse 2	24.01.1936
Ritschard Albert	Metzgergasse 5	27.01.1934
Kern Jolanda	Gsteigstrasse 1	28.01.1934
Garius Olga	Klostergässli 3	28.01.1933
Brand Friedrich	Jungfraublickallee 26	30.01.1934
Ferrara Egidio	Alte Oelestrasse 12	30.01.1934
Grossenbacher Ernst	Kupfergasse 17	30.01.1939
Pfeifer Maria	Lärchenweg 26	30.01.1930
Aerni Urs	Hertigässli 73	31.01.1936
Schäfer Eleonore	Lärchenweg 3	31.01.1938

Februar 2019

Meier Rosalie	Kesslergasse 6	02.02.1922
Nevoso Friedy	Hauptstrasse 21	07.02.1936
Grossniklaus Bernhard	Pfarrweg 7	10.02.1939
Peter Laura	Rugenstrasse 1	10.02.1938
Kern Hans	Gsteigstrasse 1	11.02.1936
Christen Susanna	Rütigässli 1	12.02.1927
Beutter Oskar	Eyacheri 21	13.02.1933
Tschabold Fred	Juheigässli 8	14.02.1938
Gimmel Mechthilde	Klostergässli 3	15.02.1938
Liechti Anna	Rugenstrasse 3	16.02.1931
Roth Hans	Parkstrasse 12	20.02.1939
Zwahlen Martha	Rütistrasse 38	21.02.1927

«Chömet doch cho luege!»

Weihnachtsmärt mit Dorfcharakter

Samstag, 8. Dezember 2018
10.30 bis 21.00 Uhr
Dorfplatz / Metzgergasse in Matten

Zahlreiche Attraktionen zum Staunen und Erleben!

- Kleineisenbahn zum Mitfahren für Kinder und Erwachsene
- Lebkuchen verzieren
- Wintergeschichten-Erzählerin
- Bläsergruppe Matten
- viele attraktive Stände

Veranstalter: Dorfverein Matten
Der Weihnachtsmärt wird unterstützt von:
Kommission für Wirtschaft, Tourismus und Kultur (WTK) der Gemeinde Matten. Aktuelle Infos unter www.matten.ch

eltern verein matten

Eltern Kind Treff

Alle zwei Wochen am Freitagmorgen treffen sich Babys und Kleinkinder mit Ihren Begleitpersonen zum gemeinsamen Austausch, Spielen und Znüni.

Wo: Kirchgemeindehaus Matten
Spielgruppenraum im UG

Wann: im 2018: 30.11., 14.12.
im 2019: 18.1., 1.2., 15.2., 8.3., 22.3., 5.4., 26.4., 10.5., 24.5., 11.6., 25.6.
jeweils von 9 bis 11 Uhr

Kosten: 3.- CHF pro Familie fürs Zvieri

Anmeldung ist nicht nötig.
Ihr seid jederzeit Willkommen.
Wir freuen uns auf Euch. www.elternverein-matten

Die nächsten Ausgaben des Dorf-Blettlis 2019

135
Redaktionsschluss 2. Februar 2019
Erscheinungsdatum für die Monate
März/April/Mai 2019

136
Redaktionsschluss 27. April 2019
Erscheinungsdatum für die Monate
Juni/Juli/August 2019

Veranstaltungskalender Winter 2018/2019

Dezember 2018

1./2. Dezember	SM Vereinsturnen Jugend, Kreuzlingen	Turnverein Matten
2. Dezember	Weihnachtsbaumfeier	WTK Matten
6. Dezember	Mitgliederversammlung (Singsaal Schulhaus Bönigen)	Schwellenkorp. Bödeli Süd
8. Dezember	Weihnachtsmärt	Dorfverein Matten
13. Dezember	Altjahrs-Gemeindeversammlung (KGH)	
16. Dezember	Seniorennachmittag Kirchgemeindehaus	Jodlerclub Matten/Musikgesellschaft Matten
31. Dezember	Sylvestertrychlen	Trychlerclub Matten
Altjahrswoche	SCUI-Trophy	SCUI

Januar 2019

1. Januar	Umzug Höhenweg	Trychlerclub Matten
2. Januar	Harderpotschete	Trychlerclub Matten
12./13. Januar	Lottomatch	Schützengesellschaft MIU
19. Januar	Hauptversammlung	Jodlerclub
25. Januar	Hauptversammlung	Turnverein Matten

Februar 2019

2. Februar	Hauptversammlung, Rest. Alpina Matten	Trychlerclub Matten
2. Februar	Hauptversammlung	Musikgesellschaft Matten
2. Februar	Cooki'n Ice Cracks, Hotel Oberland Interlaken	SCUI
2. Februar	Schülerskirennen	Skiclub Matten
8. Februar	Hauptversammlung	Frauenturnverein
9./10. Februar	Lottomatch, Hotel Sonne	Verkehrsclub Bödeli
22. Februar	Hauptversammlung, Hotel Alpina	Schützengesellschaft MIU
23. Februar	Hauptversammlung, Waldhotel Unspunnen	Pilzverein
23. Februar	109. Hauptversammlung	Tell-Freilichtspiele

März 2019

1./2. März	Jahreskonzert	Musikgesellschaft Matten
8. März	62. Hauptversammlung	Vereinskonvent
15.–17. März	Nachwuchsturnier	
	SCUI Young IBEX, ESZB Matten	SCUI

«Weihnachtsbaumfeier»

Sonntag, 2. Dezember 2018, 17.00 Uhr
Dorfplatz Matten (vis-à-vis Coop)

Am 1. Adventssonntag laden wir alle Mattnerinnen und Mattner, Familien, Jung und Alt, zur Weihnachtsbaumfeier ein.

Offeriert wird: «Mattner-Adventssuppe», Grittibänze, Glühwein, Punsch, Güetzi…

Die Feier findet bei jeder Witterung statt.

Das «OK Weihnachtsbaumfeier» freut sich auf einen fröhlichen und besinnlichen Start in den Advent.

Die Feier wird unterstützt von: Kommission für Wirtschaft, Tourismus und Kultur der Gemeinde Matten, Burgergemeinde Matten, Bauamt Matten, Hotel Sonne Matten, Bäckerei Konditorei Christen Matten, Hans Schmocker Matten und Restaurant Des Alpes Interlaken (Grittibänze)..

In eigener Sache:

Dieser Ausgabe liegt ein Einzahlungsschein bei – warum? Das Dorf-Blettli wird gratis in alle Haushaltungen von Matten verteilt. Wir wollen es nicht mit Inseraten füllen, sondern Platz für Berichte aus dem Dorf haben. Deshalb sind wir auf eure Spende angewiesen.

Herzlichen Dank.

Redaktionsschluss für unsere nächste Nummer:
2. Februar 2019

IMPRESSUM Herausgeber und Abonnentendienst: Dorfverein Matten, Postfach 76, 3800 Matten, dorfverein.matten@quicknet.ch
Redaktion (Text & Bild): Dorfverein Matten, Manuel Müller, Esther Kehrli, Brigitte Rieder, Matthias Ritschard
Zahlstelle: Raiffeisenbank Jungfrau, PC 01-10529-2, Konto 10692.48 Dorfverein Matten
Auflage: 2400 Exemplare, erscheint ¼-jährlich, grafische Gestaltung & Druck: Thomann Druck AG, 3855 Brienz, ISSN-Nr. 1662-3010